

Lars Duppler – Kurzbiographie

Lars Duppler studierte an der Musikhochschule in Köln und am Konservatorium in Paris bei Hans Lüdemann, John Taylor und Daniel Humair. Als Leader eigener Bands ("Lars Duppler Trio spielt Kurt Weill", "Alliance Urbaine") veröffentlichte er 5 CDs, zuletzt das auf Island aufgenommene Album "Rætur", eine musikalische Spurensuche in der Heimat seiner Mutter. Als Mitglied der Nils Wülker Group war er an Produktionen für Sony und Warner Music beteiligt. 2003 erhielt er den Jazz-Förderpreis der Stadt Köln, 2006 verbrachte er 6 Monate als Stipendiat des Landes NRW an der Cité des Arts in Paris, mit seinem Quartett "Alliance Urbaine" erreichte er beim Neuen Deutschen Jazzpreis 2008 den 3. Platz.

Er ist u.a. Mitglied von Niels Klein Tubes & Wires (mit Hanno Busch und Jonas Burgwinkel) und der Jens Dümpe Akustik Band (mit Christian Ramond und Frederik Köster) und leitet das "Tentet Franco-Allemand" im Auftrag des deutsch-französischen Jugendwerks.

Seit September 2011 ist er als Dozent für Jazz-Klavier und Ensemble-Leitung an der Hochschule Osnabrück tätig.

Tourneen und Konzerte führten ihn u.a. nach Island, Skandinavien, Frankreich, Belgien, Holland, in die Schweiz, nach China und im Auftrag des Goethe-Instituts nach Russland, Kasachstan und Kirgistan.

Er arbeitete zusammen mit Dominik Miller, Joachim Kühn, Gene Calderazzo, Wolfgang Muthspiel, John Ruocco, Keith Copeland, Niels Klein, Tom Gaebel und Torun Eriksen und kann auf zahlreiche TV- und Hörfunkproduktionen u.a. für BR, NDR, WDR, 3sat, Deutschlandfunk und Radio Bremen zurückblicken.